

Der letzte Tag im Bunker

Angestoßen durch die Geschichtswerkstatt Eichthal und dem braunschweiger forum findet am **1. Mai** zwischen **15 und 18.00 Uhr** eine **Veranstaltung im Luftschutz-Bunker Madamenweg 130** statt.

Es ist die letzte Chance, diesen magischen Raum von Innen zu erleben. Denn schon bald wird dieser von einer Investorengruppe bis zum Herbst 2004 in ein Wohn- und Geschäftshaus umgewandelt.

Zum Programm:

Zwei Führungen durch die Etagen des riesigen Stahlbetonklotzes, der während des Krieges tausenden Menschen als Schutzraum und später bis 1974 Flüchtlingen als Notunterkunft diente werden gegen **15.00 Uhr und 16.00 Uhr** stattfinden.

(Dipl.Ing.Architektin Andrea Renz, Klaus Hoffmann, Stadtteilheimatpfleger Westl. Ringgebiet)

Es folgt im Anschluss jeweils ein **Kurzvortrag** von 30 Minuten über den Bunkerbau sowie die Ereignisse während und nach dem Krieg. (Wolfgang Ernst, Kulturteam)

Jazzklänge und Möglichkeiten zum Erzählen werden parallel das Programm auflockern.

Um **17.00 Uhr** wird der Braunschweiger **Krimiautor Dirk Rühmann** aus seinem Buch Braun & Schweiger lesen.

Beendet wird der letzte Tag im Bunker mit einem **Gottesdienst um 17.30 Uhr** (Pastor Harald Welge und Christian Anton) und **Liedern** aus dem Stück "**Der Zirkus brennt**" gesungen von Schülern des MK.